

Theaterfahrten 2020/2021

Wie in den letzten Jahren, bietet die Seniorenvertretung der Stadt Goslar in Zusammenarbeit mit einigen Seniorenkreisen und der Seniorenakademie Theaterfahrten nach Halberstadt und Braunschweig an.

Wegen der Corona-Pandemie besteht z.Zt. Maskenpflicht beim Einsteigen und im Bus während der Fahrt sowie im Theater bis zum Platz im Theatersaal. Dort ist keine Maske erforderlich.

Samstag, den 12.09.2020 um 19.30 Uhr , Großes Haus Quedlinburg

„Sonderkonzert zum Spielzeitauftakt 2019/2020“

„Die wilden Zwanziger“ - mit den Harzer Sinfonikern

Dirigent: MD Johannes Rieger

Solist: Hartmut Wettges, Klavier

Gespielt werden von

Kurt Weill: Kleine Dreigroschenmusik

Songs, Schlager und Operettenmelodien aus den 20er Jahren

Georg Gershwin: Rhapsodie in Blue

Sonntag, den 22.11. 2020, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Maria Stuart“ – Schauspiel - Klassiker von Friedrich Schiller

Friedrich Schiller stellt in seinem Königinnendrama nicht nur die skeptische Frage nach dem Verhältnis von Macht und Moral, sondern beschreibt eindringlich den Einfluss von privaten Interessen.

Sonntag, den 06.12.2020, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Cinderella“

Märchenballett von Can Arslan mit Musik von Sergej Prokofjew

Märchen sind Menschheitsträume, vom Gelingen der Liebe und des Lebens und der Suche nach sich selber und dem Anderen. Jürgen Drewermann

Samstag, den 26.12.2020, 18.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Festliches Weihnachtskonzert“

Dirigenten: Florian Kießling, Jan Rozehnal

Solisten: Anne-Maj Hammer, Klarinette; Juha Koskela, Bariton

Opernchor des Nordharzer Städtebundtheaters, Harzer Sinfoniker

Komponisten: Johann Friedrich Fasch, Giovanni Alberto Ristori, Wolfgang Amadeus Mozart, Ralph Vaughan Williams

Donnerstag, den 31.12.2020, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Im weißen Rössl“ – Singspiel von Ralph Benatzky - (Sonderpreis)

Musikalische Einlagen von Robert Stolz, Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert

Musikalische Leitung: Fabrice Parmetier

Im „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür. Und ruft Dir zu: „Guten Morgen, tritt ein und vergiss Deine Sorgen!“ Und musst Du dann einmal fort von hier, so tut der Abschied Dir weh, denn Dein Herz, das hast Du verloren im „Weißen Rössl“ am See.

Samstag, den 02.01.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Neujahrskonzert“ -

Schwungvolle Musik zum Jahres-Auftakt, nicht nur von Johann Strauß, Franz Lehár und Paul Lincke
(Sonderpreis)

Dirigent: MD Johannes Rieger, Harzer Sinfoniker

Sonntag, den 14.02.2021, um 15.00, Staatstheater Braunschweig

„Rusalka“ – Oper von Antonin Dvorák – ein musikalisches Märchen für Erwachsene

Rusalka fühlt sich gefangen in ihrer Welt, aus der sie nicht entkommen kann. Sie ist bereit, ihre Unsterblichkeit für eine menschliche Seele aufzugeben, um die Liebe des Prinzen zu erlangen. Bezahlen muss sie dafür mit ihrer Stimme. Verstummt und befreit aus ihrer dunklen Welt muss sie mit ansehen, wie der Prinz eine fremde Frau ihr vorzieht – zu ihrer beider Verhängnis.

Sonntag, den 21.02.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Sonny Boys“ – Komödie von Neil Simon

In der Übersetzung von Gerty Agoston

Ben: Das Lachen ist mir vergangen, wenn ich Dich hier so sehe, Onkel Willie. Du sitzt den ganzen Tag im Pyjama in der eiskalten Wohnung und schaut Dir billige Serien auf einem billigen Fernseher an. Dauernd streifen im Bild. Bald hast Du einen gestreiften Blick.....

Sonntag, den 28.02.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Wiener Blut“ – Operette von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Fabrice Parmentier

Balduin Graf Zedlau, dienstbeflissen, aber seiner Gattin zu dröge, ist der Gesandte von Reuß-Schleiß-Greiz beim Wiener Kongress. Nachdem er Wiener Blut geleckt hat, wird er zu einem wahren Don Juan. Doch der Versuch, einer Begegnung seiner Gattin mit seiner langjährigen Geliebten und seiner neuesten erotischen Begierde Pepi zu verhindern, ist zum Scheitern verurteilt.

Das „Wiener Blut“ hat es in sich. Es ist eine Art Bestandsaufnahme längst vergessen geglaubter Einzelstücke, eine musikalisch meisterlich gefügte Kollage von Walzermelodien und Liedern aus der Feder des Komponisten.

Sonntag, den 07.03.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

„Die lustigen Weiber von Windsor“ – Komisch-phantastische Oper von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Fabrice Parmentier

Text: Salomon Hermann Mosenthal nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare

Frau Fluth & Frau Reich:

Welch ein Frevel! Zweien Frauen stellt der alte Sünder (Sir John Falstaff) nach!

Mich ergreift Entsetzen, Grauen, überdenk ich mir die Schmach!

Aber unsere Weiberehre soll sich rächen, guter Freund!

Weiber setzen sich zu Wehre, List und Rache sei vereint!

Sonntag, den 11.04.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Bravissimo Verdi!“ – Festliches Opernkonzert

Die musikalischen Höhepunkte werden durch MD Johannes Rieger mit unterhaltsamen Moderationen verbunden, die charmant in Leben und Werk des unsterblichen Komponisten einführen.

Harzer Sinfoniker sowie die Solisten: Annabelle Pichler, Sopran, KS Gerlind Schröder, Mezzosopran, Max An, Tenor, Juha Koskela, Bariton, Gijs Nijkamp, Bass

Sonntag, den 25.04.2021, um 15.00 Uhr, Staatstheater Braunschweig

„Die Zauberflöte“ – Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte hilft: Pamina, die Tochter der Königin der Nacht, wird von Sarastro entführt – auf Befehl der Götter Isis und Osiris. Sofort schickt die Königin der Nacht den Prinzen Tamino los, um ihre Tochter zu befreien. Als Verstärkung gibt sie ihm den Vogelfänger Papageno mit.

Ob das wohl gut geht?

Freitag, den 07.05.2021, um 19.30 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Winterstürme wichen dem Wonnemond“ - Sinfoniekonzert

Dirigent: MD Johannes Rieger und die Harzer Sinfoniker

Solisten: Bettina Kamp, Sopran; Ünüsan Kuloglu, Tenor; Gijs Nijkamp, Bass

Robert Schumann: „Frühlingssinfonie“

Richard Wagner: „Die Walküre“ – 1. Akt – konzertant

Sonntag, den 09.05.2021, um 18.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Zar und Zimmermann“ – Komische Oper von Albert Lortzing

Text von Albert Lortzing nach dem Lustspiel „Der Bürgermeister von Saardam oder die zwei Peter“ von Georg Christian Römer

Musikalische Leitung: Fabrice Parmentier

Basis der vergnüglichen Oper ist die fast operettenhafte Lebensgeschichte Zar Peters des Großen. Für Zündstoff und Komik sorgt eine fatale Verwechslung des falschen mit dem russischen Regenten.

Sonntag, den 23.05.2021, um 18.00 Uhr im Großen Haus Halberstadt

„Evita“ – Musical -

Musik von Andrew Lloyd Webber (*Don't cry for me, Argentina*), Deutsch von Heinz Michael Kunze

Musikalische Leitung: Florian Kießling

Wenn das wunderbare Kapitel geschrieben wird, das die Geschichte sicherlich Perón widmet, möge man von mir sagen, dass es an seiner Seite eine Frau gab, die dafür lebte, dem Präsidenten die Hoffnungen des Volkes zuzutragen, und dass diese Frau vom Volk liebevoll „Evita“ genannt wurde. Evita Perón (1951)

Sonntag, den 13.06.2021, um 15.00 Uhr, im Großen Haus Halberstadt

„Im weißen Rössl“ – Singspiel von Ralph Benatzky

Für diejenigen, die an der Silvestervorstellung nicht teilnehmen konnten.

Vorankündigung für den Kultursommer 2021 – Verlegung wegen der Corona-Pandemie

Sonntag, den 18.07.2021, um 19.30 Uhr, auf dem Burgplatz Braunschweig

„Madame Butterfly“ – Oper von Giacomo Puccini

Preise für Halberstadt 15,00 €

außer:

Silvester 37,00 € -

Neujahrskonzert - 30,00 €

Zuzüglich Busanteil zwischen 12 und 20 €. Wir fahren mit dem Busunternehmen Bokelmann.

Preise für Braunschweig

	Preisgr 1	Preisgr 2	Preisgr 3	Preisgr. 4	Preisgr. 5	Preisgr. 6
Musiktheater	38,00 €	34,00 €	29,60 €	22,40 €	17,20 €	11,60 €

Zuzüglich Busanteil zwischen

12,00 € – 20,00 € -

Wir fahren mit dem Reisedienst Bokelmann, Goslar.

Bezüglich der Haltestellen des Theaterbusses haben wir z. Zt. die Einstiegsstellen auf fünf reduziert, damit die Fahrtzeit nicht so lang wird.

Es sind:

ZOB Goslar

Jürgenohl-Danziger Str.

Oker-Begegnungsstätte

Bad Harzburg-Bahnhof-Seite Sanitätshaus

Vienenburg- Busbahnhof.

Leider können auch keine Zwischenstopps eingelegt werden, da sich dann die Fahrtzeit wieder erhöht und die Teilnehmer wiederum noch länger mit Maske im Bus sitzen müssten.

Weitere Informationen nur bei :

Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar Telefon: (05321) 39 43 47

Bestellungen möglichst fünf Wochen vor dem Vorstellungstermin

Ca. 3 Wochen vor der Vorstellung erhalten Sie eine Rechnung. **Danach können Karten nicht zurückgenommen werden.**